Für sie bedeutet Vereinsliebe mehr als nur zu kicken

Der Fußball-Landesligist SV Geislautern muss an diesem Sonntag um 17 Uhr beim Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken II antreten.

VON THOMAS ANNEN

GEISLAUTERN Mike Eggert und Felix Stüttgen vom SV Geislautern sind vom Saarländischen Fußball-Verband (SFV) für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet worden. Eggert gehört zum fünfköpfigen geschäftsführenden Vorstand des Clubs, der in der Landesliga Süd auf Rang sechs steht und an diesem Sonntag um 17 Uhr beim unangefochtenen Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken II spielt. Eggert kümmert sich um Fragen, die mit dem Spielbetrieb zusammenhängen. So sitzt der 35-Jährige zum Beispiel bei Gesprächen mit potenziellen Neuverpflichtungen mit am Tisch.

„Im Moment läuft es gut, man muss sich nur um wenig kümmern“, sagt Eggert mit Blick auf das gut funktionierende Trainerteam. Neben zwei aktiven Herren- sind eine Damen- und mehrere Jugendmannschaften gemeldet. Wobei Teile des Nachwuchses mit dem SV Ludweiler eine Spielgemeinschaft bilden.

Mike Eggert (links) und Felix Stüttgen engagieren sich beim SV Geislautern auch außerhalb des Platzes. Für ihre ehrenamtliche Arbeit wurden sie vom Saarländischen Fußball-Verband ausgezeichnet. FOTO: THOMAS ANNEN

Als Kind hat Eggert beim FC Dorf im Warndt gespielt. Als die Familie nach Geislautern zog, wechselte er zum SV Ludweiler. Dann heuerte der gelernte Zerspanungsmechaniker beim SV Geislautern an. 2017 musste er seine aktive Karriere wegen einer Verletzung beenden. Eggert erinnert sich noch gut an den Tag. Es war der 5. März: Im Derby in Ludweiler zog sich der damals 30-Jährige einen Kreuzbandriss zu. Danach konnte er nicht mehr aktiv spielen – also engagierte er sich außerhalb des Fußballplatzes.

Stüttgen fühlt sich in der Geislauterer Fußballer-Familie ebenfalls wohl. Der 26-Jährige wurde im Rahmen der „Aktion junges Ehrenamt“ vom SFV als „Fußballheld“ ausgezeichnet. Der Preis geht an Ehrenamtler zwischen 18 und 30 Jahren. Der Kapitän der ersten Mannschaft ist in Wadgassen aufgewachsen und Anfang des Jahres nach Geislautern gezogen. Bereits im Sommer 2015 war er vom SF Hostenbach zum SV Geislautern gewechselt. „Ich habe mich direkt wohl gefühlt“, erinnert sich der Spielführer.

Schnell zeigte sich: Stüttgen steht nicht nur auf dem Platz seinen Mann. Er engagierte sich als Trainer und Betreuer der D-Jugend. Und als Kassenwart sammelte er erste Erfahrungen im Vorstand. Aus zeitlichen Gründen hat der Diplom-Verwaltungswirt das Trainer- und Betreuer-Amt abgegeben. Und im Vorstand kümmert er sich nicht mehr um die Kasse, sondern um die Mitgliederverwaltung. „Ich mache es gern und verstehe mich gut mit den Vorstandskollegen“, sagt Stüttgen.